Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Durchleuchtiger Hochgeborner Genadigister
Fürst vnnd Herr, von E. F. G. vns anheimb abre-
mahls ein Gnadlosbrief zuhandtes, Ob wir auch
wolle E. F. G. Ihr gnaden mitt Frauenzimmer ein
beimbs vnnsers weltes, So Gnedes wir doch
vnnsern Hochs notdurfft nach mit vmbgehen,
E. F. G. zu vnderthenigkhaitt anzuhangen,
Es auch ernzigen E. F. G. Gnadlosbrief an
zweiffes orthes zu dem Haubtschluß dem Vorigen
dess. 84. von E. F. G. vnns gegebnen Gnad.
losbrief zu weiter, vnnd nutzgetes, Alles namblich
zu denen Es wordt (Nachkommen) so auf den
Stand der Prelathen vnnd Ritt, wie auch
den Stat vnnd Gemeinen, Eingesessenen, als
welche ohnne Nachkommen habes, Geduldten,
zu disem Gnadlosbrieff außgelassen, Vnnd
dann auch die Clausula (das diese vnnser
bewilligung vnnd zu einigen eingangs
nit erreichen solle) auch nit vermeldet wurdt,
Ist demnach nochmalles, wie angestes vnnser